



Entwicklungsziele – Daran arbeiten wir **Projektübersicht 2015 bis 2019**

Schulentwicklung – Strategisches Ziel: Förderung des schülerzentrierten und selbstverantwortlichen Lernens.							
Thema	Zielsetzung	Massnahmen	Ressourcen/WB	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Entwicklungsziele – Daran arbeiten wir	<b>Selbstverantwortliches Lernen (SeL):</b> Erste Erfahrungen sammeln.	Das JGT2 beginnt im August 2015 mit 3 Lektionen Selbstverantwortlichem Lernen. Die Erfahrungen werden ausgewertet, dem ganzen Schulteam erläutert und auf der eWolke abgelegt.	Gestaltungspool 2015/16 (Rapporte schreiben)	X	X		
	<b>Pilotprojekt «Lernlandschaften»</b> Entscheidungsgrundlage für die Einführung von Lernlandschaften erstellen.	Das JGT2 startet im August 2017 mit Lernlandschaften. Vorgängig müssen Richtlinien zur Einführung erstellt werden. Die Projektgruppe erhält professionelle Beratung. Allfällige bauliche Massnahmen müssen möglichst rasch beantragt werden.	Gestaltungspool 2016/17 (noch nicht definiert)		Richtlinien	Einführung	Erste Evaluation
	<b>Kooperative Lernformen</b> Die Bausteine der kooperativen Lernformen sind allen bekannt und deren Einsatz ist erprobt.	SL prüft Kurse zur «Einführung ins kooperative Lernen I» und organisiert eine schulinterne Weiterbildung. Die Umsetzung wird in den JGTs geplant, umgesetzt und jährlich evaluiert. Die Vertiefung wird durch eine weitere schulinterne Weiterbildung initiiert.	Schulinterne Weiterbildung  Literatur Brüning & Saum: Erfolgreich unterrichten durch Kooperatives Lernen 1	EVA WB durch SL & WB I ganzes Team	Umsetzung	Umsetzung	WB II Ganzes Team
	<b>Coaching &amp; Eigenverantwortliches Lernen</b> Lernende in ihrem Lernprozess wirksam begleiten und unterstützen.	Im Buch von Hanna Hardeland «Lerncoaching und Lernberatung» wird die neue Rolle des Coachs im Unterricht erläutert. Mit einer Weiterbildung wird die Umsetzung in die Praxis geklärt und geübt. Die Erfahrungen vom SeL werden einbezogen.	Buch «Lerncoaching und Lernberatung» Weiterbildung Coaching	Selbststudium obligatorisch	WB Coaching ganzes JGT 2	Weitere WB Coaching möglich	Weitere WB Coaching möglich
	<b>Fachschaften stärken</b> Die kollegialen Arbeitsgemeinschaften unterstützen die Weiterentwicklung im Unterricht durch gegenseitiges kritisch-konstruktives Auseinandersetzen der Fachthemen.	Es wird in Gruppen von 3-7 LP, welche den Unterricht für ein bestimmtes Fach für die Schülerinnen und Schüler einer Stufe oder eines Jahrgangs miteinander planen, (teilweise miteinander) durchführen und auswerten, gearbeitet. Gemeinsame Abmachungen werden festgehalten, dem ganzen Schulteam erläutert und auf der eWolke abgelegt. Gemeinsame Beurteilungs-Standards sind mind. in Mathe &	3 x Austausch in Fachschaften anstelle Schulkonferenz jährlich  1 gemeinsamer Austausch am ersten Montag nach Frühlingferien  1 Sitzung mit den Leitungen	4 Sitzungen jährlich	4 Sitzungen jährlich	4 Sitzungen jährlich	4 Sitzungen jährlich

		Fremdsprachen bis 2018 erstellt und werden laufend umgesetzt.	der Fachschaften und der SL				
	<b>Lehrplan 21</b> Einführung	Mit dem Pilotversuch Lernlandschaften werden viele Neuerungen (Kooperatives Lernen, schülerzentriertes Lernen, selbstorientiertes Lernen) abgedeckt. Der Einführungstermin des LP 21 ist zur Zeit unklar, durch das Projekt LeLa sind wir gut vorbereitet.				Frühester Einführungstermin	

## Schulentwicklung Ziel 2 – Schulhauskultur stärken

Thema	Zielsetzung	Massnahmen	Ressourcen/WB	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
<b>Respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander fördern</b>	<b>Identifikation und Wertschätzung</b> Eine Projektgruppe legt jährlich ein Schwerpunktthema fest und ist verantwortlich für deren Umsetzung und Evaluation.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die ersten Klassen starten möglichst früh mit einem klassenübergreifenden Anlass. Die SL unterstützt auch in den 2. und 3. Klassen solche Anlässe.</li> <li>Ein Ideenkatalog berücksichtigt Interessen der ganzen Schule, der JGTs, der Klassen, des Teams und der SuS.</li> <li>Wirkung nach innen ist wichtiger als nach aussen.</li> </ul>	Projektgruppe mit Vertretern aller JGTs	Mind. 1 x jährlich	Mind. 1 x jährlich	Mind. 1 x jährlich	Mind. 1 x jährlich
	<b>Kunst und Kultur stärken</b> Wir ermöglichen den SuS einen minimalen Zugang zur Kultur.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SL fördert Eigenaktivitäten (Auftritte, Ausstellungen).</li> <li>Die SL begrüsst, wenn kulturelle Exkursionen (Museen, Theater, Aufführungen, etc.) besucht werden.</li> <li>Die SL freut sich auch über spontane Aktivitäten (Weihnachtssingen, Zeichenausstellung, etc.).</li> <li>Ein Anschlagbrett mit Ideen für kulturelle Veranstaltungen unterstützt die LP.</li> </ul>	1 verantwortliche LP für Ideensammlung	1 Theaterbesuch & 1 Museumsbesuch pro Oberstufe	1 Theaterbesuch & 1 Museumsbesuch pro Oberstufe	1 Theaterbesuch & 1 Museumsbesuch pro Oberstufe	1 Theaterbesuch & 1 Museumsbesuch pro Oberstufe
	<b>Integration und Förderung von Schwächeren, Erkennen des Anderen.</b> In unserer Schule schaffen wir einen von Rücksicht und Wohlwollen geprägten Rahmen, in dem sich alle entwickeln und entfalten können.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Sozialtraining findet der Aufbau für Verständnis des Anderen statt.</li> <li>Die Wertschätzung für Arbeit der Schwächeren wird in den Klassen thematisiert.</li> <li>Die SL unterstützt Lerngruppen und Buddy-System-Projekte.</li> <li>Die Kooperativen Lernformen unterstützen die Zusammenarbeit.</li> </ul>	Sozialtrainingsunterlagen  Weiterbildung «Kooperative Lernformen»	1 L/W Sozialtraining	1 L/W Sozialtraining	1 L/W Sozialtraining	1 L/W Sozialtraining
	<b>Grössere Mitwirkung und Verantwortung der SuS</b> Die SuS lernen Verantwortung übernehmen und lernen die demokratischen Vorgänge kennen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die SL wünscht sich einen engagierten Schülerrat.</li> <li>Die SL unterstützt konkrete Aufträge oder Projekt im Rahmen des Möglichen (Kiosk, Ball, Götti-Gotten-Anlässe, Friedensstifter, Kinoabende, Nachhilfe, Sportanlässe. Lesenacht ...)</li> </ul>	1 LP mit Feuer für SRat, SSA, oder in den JGTs alternierend Event durchführen	??	??	??	??

## Sicherungsziele – Das wollen wir erhalten

	Thema und Ziele Die Schwerpunktthemen	Bezug	Verankerung im Schulalltag Das machen wir weiterhin	Neue Ziele und Massnahmen Wie wir weiterführende Schritte planen	Zuständigkeit	Zeitraum	Indikatoren Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht ist.	
Sicherungsziele – Das wollen wir erhalten	<b>Kommunikation und Zusammenarbeit</b>							
	<b>Zufriedenes und motiviertes Personal</b> Wir pflegen die Gemeinschaft im Team	Leitbild VSG	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teamanlässe</li> <li>- Finanzielle Unterstützung von individueller Weiterbildung</li> <li>- Obligatorische Teambildung an gemeinsamem Wochenende</li> <li>- Ferienapéros &amp; Freitagsbier</li> <li>- MAGs &amp; Schulbesuche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielgerichtete Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter in Bezug auf persönliche Entwicklung</li> <li>- Zufriedenheit jährlich erfassen (MAG)</li> </ul>	Schulleitung	immer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fluktuationsrate der Mitarbeitenden ist weniger als 10 %.</li> <li>- Zufriedenheitsgrad mit der Leitung und Organisation ist mind. 80 %.</li> <li>- Abgänge werden erfasst und ausgewertet.</li> </ul>	
	<b>Offene Informationshandhabung</b> Wir streben durch Transparenz und Toleranz ein Klima des Vertrauens an.	Leitbild Gemachte Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsbroschüre an Eltern</li> <li>- Aktuelle Homepage</li> <li>- Regelmässige Zeitungspräsenz</li> <li>- Besuch der 6.-Klässler/-innen</li> <li>- Informationsveranstaltung für 6.-Klass-Eltern</li> <li>- Elternabende 1. Klassen</li> <li>- Berufs-Elternabend 2. Klassen</li> <li>- Info-Veranstaltung 3. Klassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitungspräsenz in jeder Dorfzeitung</li> <li>- Homepage laufend nachführen</li> </ul>	Schulleitung Schulpflege Schulverwaltung	immer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Positive Rückmeldungen</li> </ul>	
	<b>Gegenseitige Schulbesuche</b> Wir suchen den Austausch untereinander und mit andern Schulen	Leitbild	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffnung der Schulzimmer</li> <li>- Gegenseitige Schulbesuche</li> <li>- Externe Schulbesuche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakte zu anderen Lehrpersonen oder Schulen pflegen (Externe Besuche mind. 1 W. vorher mit der SL absprechen)</li> </ul>	Konferenz	jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückmeldungen an MAGs</li> </ul>	
	<b>Pädagogischer Austausch</b> Wir streben durch Transparenz und Toleranz ein Klima des Vertrauens an	Leitbild Qualitätskonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einmal im Quartal findet anstelle der Schulkonferenz ein pädagogischer Austausch im JGT statt.</li> <li>- Wir profitieren von Erfahrungen anderer LP und können offen austauschen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der pädagogischen Zusammenarbeit.</li> <li>- Gegenseitige Unterstützung</li> <li>- Die Schulsozialarbeit ist involviert, wechselt jedes Mal das JGT.</li> </ul>	Jahrgangsteams	4 x jährlich anstelle Konferenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Austausch ist im Jahresplan berücksichtigt.</li> <li>- Die SL kann Aufträge geben oder Rückmeldungen verlangen.</li> <li>- Alle 4 Jahre findet eine interne WB statt.</li> </ul>	
	<b>Fachaustausch</b> Wir erarbeiten mit Interesse und Rücksichtnahme gemeinsame Ziele.	Leitbild Qualitätskonzept	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir profitieren gegenseitig von wertvollen Unterrichtsbausteinen. Inhalte, Methoden, Internet-Links, Fachliteratur etc.</li> <li>- Wir legen gemeinsame Ziele fest.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der fachlichen Zusammenarbeit.</li> <li>- Gemeinsame Beurteilungs-Standards sind mind. in Mathe &amp; Englisch, wenn möglich auch Deutsch und Französisch, bis 2018 erstellt und werden laufend umgesetzt.</li> </ul>	Schulleitung	4 x jährlich anstelle Konferenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Austausch ist im Jahresplan berücksichtigt.</li> <li>- Die SL kann Aufträge geben oder Rückmeldungen verlangen.</li> <li>- Jede Fachgruppe verfolgt die selbst definierten Ziele.</li> </ul>	

### Qualität und Entwicklung

<b>Projektumsetzung</b> In unserer Schule ist Weiterentwicklung und Qualität ein gemeinsames Anliegen.	Leitbild	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozialtraining</li> <li>- Abmachungen vom Fachaus-tausch</li> <li>- Informatik-Konzept obligatorisch</li> <li>- Interne Absprachen (PU, Atelier)</li> </ul>	Projekte werden laufend umgesetzt. Neue Projektideen werden aufgenommen.	Klassenlehrer-, Fachlehrer/-innen	laufend	Die Umsetzungen werden im Rahmen der Evaluationstagung überprüft.
<b>Berufswahlparcours</b> In unserer Schule werden die Jugendlichen auf die Anforderungen in Gesellschaft und Beruf gut vorbereitet.	Leitbild	Alle 2.-Klässler/-innen lernen zwei bis drei Berufsgattungen kennen. Die Zusammenarbeit mit dem einheimischen Gewerbe ist etabliert.	Dieser wertvolle Anlass wird beibehalten. Die Klassen schreiben einen Bericht darüber.	Jahrgangsteam	jährlich (im Nov.)	Bericht an die Schulleitung
<b>Wissen und Können</b>						
<b>Verkehrskunde</b> Die Schüler/-innen werden auf die Gefahren im Verkehr gezielt geschult.	Lehrplan	Ein Verkehrsinstruktor der Polizei schildert auf eindrückliche Art die Gefahren auf dem Schulweg/im Verkehr.	standardisiertes Vorgehen	SL/Verantw. LK	jährlich (im Nov.)	
<b>Schuldenprävention</b> Die Schüler/-innen werden über Gefahren und Konsequenzen der Jugendverschuldung informiert.	Lehrplan	Der Betreibungsbeamte schildert auf eindrückliche Art die Gefahren und zeigt die Konsequenzen der Jugendverschuldung auf.	standardisiertes Vorgehen	Jahrgangsteam	jährlich (im Juni)	Schüler/-innen haben ein Budget über ihr Sackgeld erstellt.
<b>Mittelschulvorbereitung</b> Schüler/-innen, die eine höhere Schule besuchen wollen, werden gezielt gefördert.	Entscheid Schulpflege	Die Schüler/-innen werden in den Fächern Mathe, Deutsch, Englisch und Französisch während insgesamt 80 L auf die Prüfungen vorbereitet (freiwillig, mit Anm.).	standardisiertes Vorgehen	Jahrgangsteam	jährlich (Dez.-März)	Abrechnungen
<b>Schlusspunkt</b> Durch einen Gruppenwettkampf mit integrierten Einzelwettkämpfen werden die 3. Klässler/-innen zwischen den Frühlings- und Sommerferien sinnvoll beschäftigt	Schulkonferenz	In der zweitletzten Schulwoche finden der Schlusspunkt und die Stellwertests 9 statt. Die Gewinner der Stufen werden an der Diplomfeier geehrt.	Das standardisierte Vorgehen wird zurzeit überprüft. Der Schlusspunkt wird weitergeführt. Das JGT 3 erstellt dazu die neuen Eckpunkte und stellt sie allen zur Verfügung.	Jahrgangsteam	jährlich (2. Sem.)	

## Kultur und Schulklima

## Gesamtschulische Anlässe

<b>Schülerrat</b> Wir lassen die Jugendlichen die Schule mitgestalten.	Leitbild VSG	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenrat ist in allen Klassen obligatorisch</li> <li>- Mitspracherecht durch Briefkasten im Tr. 1 gewährleistet</li> </ul>	Überarbeitung im Entwicklungsziel «Schulhauskultur stärken»	Klassenlehrer Schulleitung	jährlich	Bericht an die Schulleitung.
<b>Elternrat</b> Wir begegnen einander mit Respekt und Interesse.	Leitbild VSG	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmässiger Austausch</li> <li>- Einbindung in schulische Anlässe</li> <li>- SL nimmt an zwei Sitzungen teil</li> </ul>	Der neue Elternrat muss sich im standardisierten Vorgehen zurechtfinden und kann neue Ideen einbringen.	Schulleitung Schulpflege	jährlich	Protokolle
<b>Sporttage/Skilager</b> Wir ermöglichen durch sportliche Anlässe gemeinsame Erlebnisse.	Leitbild	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 6,5-/15-km-Lauf im Oktober</li> <li>- Gerätetage im Dezember</li> <li>- Skilager im Februar (freiw.)</li> <li>- Sommersporttage im Juli</li> </ul>	Vorhandene Abläufe erleichtern die Umsetzung.	Schulleitung Sportverantwortlicher	jährlich	Bericht an die Schulleitung
<b>Gesundheitsumfrage</b> Defizite der Jugendlichen werden jährlich erfasst und ausgewertet.	Leitbild	Die seit 2005 durchgeführte Umfrage wird vorerst ausgesetzt. Sie soll in einer Online-Form wieder aufgenommen werden.	Alle Schülerinnen und Schüler fühlen jährlich einen anonymen Fragebogen aus. Die Projektgruppe wertet aus und schlägt Massnahmen vor.	Projektgruppe Gesundheit	jährlich (im Dez.)	Die Umfrage ist ausgewertet. Umsetzungsmassnahmen für das kommende Schuljahr liegen vor. Die Online-Umfrage liegt vor.
<b>Schülerball</b> Wir ermöglichen durch kulturelle Anlässe gemeinsame Erlebnisse.	Schülerwunsch/ Leitbild	Alle <b>zwei</b> Jahre führt der Elternrat in Zusammenarbeit mit der Schule einen Schülerball für die zweiten und dritten Klassen durch.	Die Verantwortung liegt beim Elternrat. Die Schulpflege unterstützt mit Fr. 3'000.-.	Elternrat/ Schulleitung	Alle 2 Jahre 2016 2018 2020	Der Schülerball hat stattgefunden.
<b>Projekttag</b> Wir ermöglichen durch kulturelle Anlässe gemeinsame Erlebnisse	Leitbild	Alle drei Jahre findet ein Anlass statt, der die Kultur der Wertschätzung und gegenseitigen Kennens unterstützt	Die Verantwortung liegt bei der Gesundheitsgruppe. Die Schulpflege unterstützt mit Fr. 2000.-.	Jahrgangsteams	jährlich	
<b>Projektwoche</b> Wir ermöglichen durch kulturelle Anlässe gemeinsame Erlebnisse	Leitbild	Alle drei Jahre findet ein Anlass statt, der die Kultur der Wertschätzung und gegenseitigen Kennens unterstützt	Die Verantwortung liegt bei einer Projektgruppe. Die Schulpflege unterstützt mit Fr. 30'000.-.	Jahrgangsteams	Alle 3 Jahre 2016 2019 2021	

## Anlässe in den Jahrgangsteams

<b>Götti/Gotte-Anlass</b> Wir begegnen einander mit Respekt und Interesse.	Leitbild Idee eines Jahrgangsteams	Die gesammelten Vorschläge werden unterschiedlich genutzt, es finden aber jährlich verschiedene Anlässe statt.	Siehe Projektumsetzung > Sozialtraining	Jahrgangsteams	jährlich	Bericht an die Schulleitung
<b>Kulturanlass</b> Wir pflegen unsere Schulhaustraditionen und erweitern den kulturellen Horizont.	Leitbild Entscheid Schulkonferenz	Jedes Jahrgangsteam hat zur Gestaltung eines Kulturanlasses jährlich Fr. 2'000.- zur Verfügung.	Die verschiedenen Anlässe werden in einem Ordner gesammelt, damit Ressourcen gespart werden können.	Jahrgangsteams	jährlich	Bericht an die Schulleitung

<p><b>Elternarbeit</b> Wir streben durch Transparenz und Toleranz ein Klima des Vertrauens an.</p>	<p>Leitbild Entscheid Schulleitung</p>	<p><b>1. Klassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elternabend vor Herbstferien</li> <li>- individuelles Elterngespräch bis Sportferien</li> </ul>	<p>standardisiertes Vorgehen: Abt. A und B separat gemeinsamer Start von SL erwünscht</p>	<p>Schulleitung Jahrgangsteam</p>	<p>jährlich gemäss Jahresplanung</p>	<p>PPT der Abende werden auf die Homepage gelegt</p>
		<p><b>2. Klassen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elternabend zur BW (Nov.)</li> <li>- Elternabend Info 9. Schuljahr (Mitte Jan.)</li> <li>- Elternabend im BiZ</li> <li>- individuelle Stellwerk-Elterngespräche bis zu den Frühlingsferien</li> </ul>	<p>standardisiertes Vorgehen: gemeinsamer Start Abt. A und B von SL erwünscht</p>	<p>Schulleitung Jahrgangsteam</p>	<p>jährlich gemäss Jahresplanung</p>	<p>PPT der Abende werden auf die Homepage gelegt</p> <p>Individuelle Zielvereinbarungen</p>
		<p><b>3. Klassen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infoabend für 6. Klass-Eltern (November)</li> <li>- Ausstellung der Schlussarbeiten (gemäss Jahresplanung)</li> <li>- Abschlussfeier (Do letzte Schulwoche)</li> </ul>	<p>standardisiertes Vorgehen: mit PS &amp; Sek-LP, SSA, Elternrat, Spf gemeinsamer Abend in TH standardisiertes Vorgehen</p> <p>standardisiertes Vorgehen</p>	<p>Schulleitung Jahrgangsteam</p>	<p>jährlich gemäss Jahresplanung</p>	<p>PPT der Abende werden auf die Homepage gelegt</p> <p>Ausstellung durchgeführt</p> <p>Feier durchgeführt</p>
		<p><b>SuS mit besonderen Bedürfnissen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 1 Standortgespräch jährlich</li> </ul>	<p>standardisiertes Vorgehen</p>	<p>KLP, SHP, Eltern (evtl. DaZ oder Therapeut/-in)</p>	<p>jährlich</p>	<p>Protokoll/Zielvereinbarung</p>